

Sardinien – Römer, Romanik und mehr 8 Tage kulturhistorisch-landeskundliche Studienreise mit Herrn Dr. Hans-Joachim Gregor 28.05. – 04.06.2022



Seit die Phönizier auf Sardinien landeten, war die Insel in die Geschichte Europas eingebunden – oft unter Fremdherrschaft (Punier, Römer, Byzantiner und Araber, Pisaner, Schwaben und Spanier wechselten sich ab). Und die kulturellen Spuren der Besatzer und Besitzer in der hinreißenden Landschaft tragen in ihrer Vielgestaltigkeit und Originalität zum eigentümlichen Reiz der Insel bei. Gleich zu Beginn wird die „Costa Smeralda“ erkundet, die sich architektonisch an archaisch-bäuerlich-traditionellen Vorbildern der Insel orientierte. Dann geht es weiter zu beeindruckenden römischen Hinterlassenschaften, zu Romanik pur, mit pisanischen, lombardischen und provenzalischen Einflüssen oder mit Umbauten/Anbauten/Fresken aus späteren Epochen. Sehenswert sind auch die teilweise museal erschlossenen Industrieruinen: verlassene Bergwerke samt „Geisterdörfern“, die von der Förderung sardischer Bodenschätze erzählen. Aber auch die Landschaft der Insel ist nicht zu vernachlässigen. Sardinien bietet in kurzer Abfolge schroffes Gebirge, malerische Tal-Landschaften, Fels- und Dünenküsten. Eine abwechslungsreiche Insel in kultureller und landschaftlicher Hinsicht, die Sie verzaubern wird!

Diese Reise kann auch im Anschluss an die Studienreise "Sardinien - ursprünglich und typisch sardisch" vom 21.05.-28.05.2022 gebucht werden. Bei Interesse können Sie uns direkt kontaktieren.

Ihr Reiseverlauf

1. Tag Samstag, 28.05.2022 München – Olbia (A)

Die Reise startet am Flughafen München, wo Sie gegen 13:40 Uhr mit der Lufthansa direkt nach Olbia fliegen. Ankunft um 15:20 Uhr und Transfer zum Hotel. Unterwegs halten Sie bei der bemerkenswerten romanischen Basilika San Simplicio in Olbia, die im Laufe ihrer Baugeschichte von orientalischen, spanischen, pisanischen und lombardischen Stilelementen geprägt wurde, mit Spolien aus der Römerzeit. Vor dem Abendessen haben Sie die Möglichkeit zum Spaziergang im Zentrum.

2 Übernachtungen in Olbia: Hotel Mercure****.

https://all.accor.com/hotel/7935/index.de.shtml?utm_campaign=seo+maps&utm_medium=seo+maps&utm_source=google+Maps

2. Tag Sonntag, 29.05.2022 Ausflug Costa Smeralda – Porto Cervo – Capo Testa (F/A)

Fahrt zur Costa Smeralda. Thema: Verwandlung eines unbewohnten Küstenstreifens aus Granitfelsen und dichter Macchia in ein exklusives Ferien-Refugium im eigens entwickelten „neosardischen“ Baustil. (Konzept des Gründers Karim Aga Khan in den 60er Jahren des 20. Jh., neuere Entwicklungen). Auf dem Weg machen Sie einen Abstecher zum Brunnenheiligtum Sa Testa. Erbaut aus Granit, Trachyt und Schiefer, lenkt es den Blick auf die Geologie dieser Küste wie auch auf ein Prinzip der Costa-Smeralda-Architektur, nämlich strikt Materialien aus der Region zu verwenden. Danach steht die Besichtigung von Porto Cervo mit der Kirche Stella Maris und eine Strandexkursion auf dem Plan. Durch die eindrucksvolle Landschaft geht es weiter bis zum Capo Testa, einem Palau-Granitmassiv mit „Wollsackverwitterung“. Hier finden Sie skurrile Formen, die durch Salzverwitterung und Windverwehungen entstanden sind, wie z.B. der berühmte „Bär“. Zurück in Olbia, ist ein Besuch im archäologischen Museum mit Funden aus der Region um Olbia geplant. Hier finden sich spektakuläre Exponate wie zwei aus dem Hafenbecken gehobene römische Schiffswracks.

3. Tag Montag, 30.05.2022 Ardara – Codrongianos – Fertilia – Argentiera – Alghero (F/A)

Heute geht es weiter nach Ardara zur Kirche Santa Maria del Regno, dem geschichtsträchtigen „Schwarzen Dom“ aus Trachyt, 1107 geweiht. Mit ihren klaren Linien in stilreiner Romanik und lombardischem Einfluss, sowie einem bedeutenden Altarretabel des sardisch-katalanischen Künstlers Giovanni Muru von 1515, wird sie als „sardischste aller Kirchen“ auf der Insel betrachtet. Es folgt ein weiteres Beispiel reiner Romanik: die Kirche „Santissima Trinità di Saccargia“ bei Codrongianos, unverwechselbar durch ihre Streifen aus schwarzem Trachyt und weißem Kalkstein. Sie zeigt originelle Steinmetzarbeiten an den Kapitellen und seltene romanische Freskenmalerei. Beide Kirchen sind Zeugnisse der mittelalterlichen Judikate auf Sardinien. Weiter zurück in der Geschichte führt der Blick auf die 13 noch erhaltenen Bögen der Römischen Brücke über die Lagune bei Fertilia. Bevor es nach Alghero weitergeht, besuchen Sie die alte Minenstadt Argentiera. Seit der Römerzeit wurde hier Bergbau betrieben (Silber, Eisen, Blei, Arsen und Quecksilber).

Übernachtung in Alghero: Hotel Portoconte***. <http://www.hotelportoconte.com/>

4. Tag Dienstag, 31.05.2022 Alghero - Bosa (F/A)

Auf einem Felsvorsprung am Meer gelegen, ist die Altstadt von Alghero stark von ihrer Vergangenheit als Festung des Hauses Aragon geprägt. Durch die Jahrhunderte bedeutsam für Alghero war und ist das „Rote Gold“ (Corallium Rubrum). Im Korallenmuseum, einer Jugendstil-Villa, ist alles über Vorkommen, Schutz, historische Bedeutung und kunsthandwerkliche Gestaltung dieses Naturschatzes zu erfahren. Die Koralle ist auch beim Altstadt-Rundgang - wie beim Blick auf das Stadtwappen - nicht zu übersehen.

Auf der faszinierenden Küstenstraße geht es weiter nach Bosa an der Mündung des Temo.

2 Übernachtungen in Bosa: Hotel Palazzo Sa Pischedda***. <http://www.palazzosapischedda.it/>

5. Tag Mittwoch, 01.06.2022 Bosa – Bosa Marina (F/A)

Inmitten von Olivenhainen und Weinbergen liegt das historische und reizvolle Bosa, das offiziell zu den „schönsten Dörfern Italiens“ gezählt wird. Streifzug durch die Altstadt, Aufstieg (wer mag) zum Castello Malaspina (12. Jh., später von Pisanern und Katalanen ausgebaut). In der Burgkapelle „Regnos Altos“ gibt es einen bedeutsamen Freskenzyklus. Entlang des Temo entdecken Sie die malerische Uferpromenade und alten Gerberei-Anlagen. An der Mündung in Bosa Marina erinnert ein „Torre Aragonese“ an das 16. Jh., als zur Abwehr von sarazenischen Überfällen an Sardinien Küsten Wachttürme errichtet wurden. Fahrt zur Kirche „San Pietro extra muros“ von 1073. Einst Mittelpunkt einer früheren Ansiedlung, jetzt Solitär aus rotem Trachyt im Grünen - das älteste romanische Gotteshaus Sardinien.

**6. Tag Donnerstag, 02.06.2022 Bosa – Tinnura – Lago Omodeo/San Pietro –
Norbello – Fordongianus – Cabras (F/A)**

Der erste Halt des heutigen Tages führt Sie in das dörfliche Tinnura, wo die Häuser mit verblüffenden Trompe-l'oeil-Malereien, den sogenannten „Murales“ geschmückt sind. Weiter geht es zum größten Stausee Sardinien, dem Lago Omodeo, dem 1924 ein ganzes Dorf weichen musste. Die aparte frühgotische Kirche San Pietro di Zuri wurde vor der Überflutung durch Umsetzen gerettet. In Norbello erfahren Sie einiges über die Verarbeitung von Kork bevor es zur Therme von Fordongianus geht, die die raffinierte Baukunst zeigt, mit der die Römer ihr „Spa“ gestalteten. Weiterfahrt nach Cabras.

Übernachtung in Cabras: Hotel Mariano IV****. <https://www.hotelmarianoiv.com/>

**7. Tag Freitag, 03.06.2022 Cabras – Ingurtosu – Spiaggia di Piscinas –
Fluminimaggiore – Buggerru – Carbonia (F/A)**

Der Abbau von Erzen in vergangenen Jahrhunderten hat bei Ingurtosu bizarre Geisterstädte hinterlassen. Nach einer kurzen Besichtigung fahren Sie mit einem Shuttle (Kleinbus) weiter zum Strand von Piscinas, um den Küstenstrand „Costa Verde“ und die Dünen zu erkunden. Rückfahrt mit dem Shuttle nach Ingurtosu und Weiterfahrt nach Fluminimaggiore zum imposanten „Tempio di Antas“ aus punischer und römischer Zeit. Weiterfahrt nach Buggerru. Auch hier findet sich der Gegensatz von aufgegebenem Bergbau und schöner Küstenlandschaft, wobei dieser Ort sich touristisch weiterentwickelt hat. Das nächste Ziel ist Carbonia. Diese Stadt wurde 1937 gegründet, als hier Kohle gefördert wurde und zeigt Architekturbeispiele des faschistisch-sachlichen Stils der Mussolini-Zeit. Möglichkeit zum abendlichen Exkursions-Spaziergang im Zentrum.

Übernachtung in Carbonia: Lu' Hotel****. <https://www.luhotel-carbonia.it/>

8. Tag Samstag, 04.06.2022 Carbonia – Monastir – Cagliari – Heimflug (F)

Auf der Fahrt nach Cagliari besuchen Sie die „Chiesa campestre di Santa Lucia“ aus dem 13. Jh. in einem Park bei Monastir. Danach Weiterfahrt nach Cagliari und Erkundung der Stadt.

Am Nachmittag Transfer zum Flughafen von Cagliari und Rückflug um 18:30 Uhr nach München. Ankunft um 20:20 Uhr in München und individuelle Heimreise.

Ende der Reise

Reisepreis pro Person im Doppelzimmer

Ab 12 Teilnehmern € 2.175,--

Einzelzimmerzuschlag € 275,--

Ihre voraussichtlichen Flugzeiten (Änderungen vorbehalten)

28.05.2022	LH 2724	München – Olbia	13:40 – 15:20 Uhr
04.06.2022	LH 1919	Cagliari – München	18:30 – 20:20 Uhr

LH = Lufthansa

Eingeschlossene Leistungen

- ❖ Linienflüge mit der Lufthansa in der Economy-Class: München – Olbia – Cagliari – München
- ❖ 23 kg Freigepäck auf allen Flugstrecken
- ❖ Flughafensteuern, Gebühren und aktuell gültige Treibstoffzuschläge (Stand Dezember 2021: ca. € 80,-)
- ❖ 7 Übernachtungen in Zimmern mit Bad oder Dusche/WC in den angegebenen Hotels o.ä.
- ❖ Mahlzeiten lt. Reiseprogramm (F = Frühstück, A = Abendessen)
- ❖ Rundreise in einem Reisebus lt. Reiseprogramm
- ❖ Transfers, Ausflüge, Besichtigungen lt. Reiseprogramm
- ❖ Eintrittsgelder lt. Reiseprogramm
- ❖ SRS Studienreiseleitung Herr Dr. Hans-Joachim Gregor
- ❖ zusätzliche lokale Reisebegleitung (Tag 2-7)
- ❖ 1 aktueller Reiseführer Sardinien pro Buchung
- ❖ Reisepreis-Sicherungsschein (Insolvenz-Versicherung)

Nicht im Reisepreis enthalten

Weitere Mahlzeiten und Getränke, persönliche Trinkgelder, Reiserücktrittsversicherung, optionale oder nicht ausdrücklich genannte Leistungen sowie Ausgaben persönlicher Art.

Einreisebestimmungen

Italien gehört zur Europäischen Union und hat das Schengener Abkommen unterzeichnet. Für Sie als EU-Bürger finden praktisch keine Grenzkontrollen mehr statt. Doch müssen aufgrund der geltenden allgemeinen Ausweispflicht entweder Reisepass oder Personalausweis mitgeführt werden.

Bitte beachten Sie, dass zusätzliche Einreise- und Rückreisebestimmungen aufgrund von Covid-19 gelten können. Wir möchten Sie hierbei darauf hinweisen, sich über die aktuelle Risikobewertung sowie aktuelle Einreisebestimmungen Ihres Reiselandes beim Robert-Koch-Institut (www.rki.de) und dem Auswärtigen Amt (www.auswaertiges-amt.de) zu informieren. Auch wir werden die Bestimmungen rechtzeitig vor Abreise prüfen und Sie informieren.

Bitte beachten

Änderungen im Reiseverlauf oder bei den genannten Unterkünften aufgrund von örtlichen Gegebenheiten sowie Preisanpassungen aufgrund von staatlichen Abgabenänderungen, Zuschlägen (z. B. Kerosin) müssen wir uns ausdrücklich vorbehalten. Die Klassifizierung der Hotels entspricht der Landeskategorie.

Bis 10 Wochen vor Reisebeginn zu erreichende Teilnehmerzahl: min. 12, max. 15 Personen.

Reiseveranstalter:

Karawane Reisen GmbH & Co. KG, Schorndorfer Straße 149, 71638 Ludwigsburg
Es gelten die Reisevereinbarungen des Veranstalters.

Ihr Reiseveranstalter:

Karawane Reisen GmbH & Co. KG
Schorndorfer Str. 149
71638 Ludwigsburg
Telefon: 07141 – 2848 28
Telefax: 07141 – 2848 45
E-Mail: janina.seebald@karawane.de
Internet: www.karawane.de